



Gesprächsleitfaden: Wie überzeuge ich meinen Arbeitgeber, meine Promotion zu unterstützen?

Sich die Promotion vom eigenen Arbeitgeber (mit)finanzieren zu lassen, ist ein tolle Möglichkeit der Promotionsfinanzierung, vor allem, wenn du dein Forschungsthema praktisch anwenden und während der Promotion weiterhin dein Gehalt bekommen willst.

Mit unserem Gesprächsleitfaden bekommst du den **Top-Überblick** darüber, worauf es beim Gespräch mit deinem Arbeitgeber wirklich ankommt und einen **konkreten Leitfaden**, wie du am besten vorgehen kannst.

Ziel des Gesprächs:

Dein Ziel ist es, deinem Arbeitgeber den **Nutzen deiner Promotion für das Unternehmen klar und nachvollziehbar aufzuzeigen** – und konkrete Fördermöglichkeiten zu besprechen.

Vorbereitung vor dem Gespräch

Klares Thema wählen: Formuliere dein Forschungsthema kurz und verständlich – mit Bezug zum Unternehmen.

Beispiel: „Ich forsche zur Mitarbeiterbindung in hybriden Arbeitsmodellen – mit einem Teilfokus auf mittelständische Unternehmen im Technologiesektor.“

Konkreten Nutzen für das Unternehmen herausarbeiten: Stelle dar, wie dein Thema Prozesse, Produkte oder Strukturen im Unternehmen verbessern kann.

Beispiel: „Die Ergebnisse könnten direkt in unsere Personalentwicklungsstrategie einfließen.“

Machbarkeit und Organisation darlegen: Zeige, wie du Studium, Arbeit und Privatleben unter einen Hut bekommst – Stichwort Selbstorganisation → Schlage ggf. ein flexibles Arbeitszeitmodell vor (z. B. Teilfreistellung, Homeoffice-Tage für Forschung).

Fördermöglichkeiten gezielt ansprechen: Welche Unterstützung wünschst du dir konkret?

- Teilfreistellung / Reduzierung der Arbeitszeit
- Zuschuss zu Studiengebühren
- Übernahme von Reisekosten zu Konferenzen
- Nutzung interner Ressourcen (z. B. Zugang zu Daten)



Ablauf des Gesprächs

1. Einstieg: Wertschätzung & Kontext

„Ich arbeite sehr gern bei [Unternehmensname] und sehe viele Chancen, mein Wissen durch eine Promotion gezielt einzubringen ...“

2. Ziel und Thema deiner Promotion vorstellen

Kurz, deutlich, praxisnah. Wenn möglich, mit einem One-Pager oder Schaubild.

3. Nutzen für das Unternehmen darstellen

Argumentiere entlang von Kategorien wie:

- Innovation / Wettbewerbsvorteil
- Employer Branding
- Fachliche Exzellenz im Team
- Nachhaltige Personalentwicklung

4. Organisatorische Umsetzung vorstellen

Wie lässt sich der Arbeitsalltag strukturieren? Wer übernimmt welche Aufgaben ggf. zeitweise?

5. Konkrete Wünsche ansprechen

Formuliere sie freundlich, aber klar. Ggf. in Form eines Förderpakets.

Beispiel: Vorschlag für ein „Förderpaket“

Bereich	Wunsch	Begründung
Zeitliche Entlastung	1 Tag / Woche Forschungszeit	Für empirische Datenerhebung, Schreibzeit
Finanzielle Unterstützung	3.000 € Zuschuss zu Studiengebühren	Steigerung der Kompetenzen im Unternehmen
Weiterbildungskosten	Übernahme von 2 Konferenzreisen / Jahr	Wissens- und Netzwerkgewinn für das Team
Interne Ressourcen	Zugang zu anonymisierten Unternehmensdaten	Fallstudien mit Relevanz für beide Seiten



Wichtige Tipps zum Abschluss

- Keine Erwartungshaltung formulieren, sondern einen **gemeinsamen Weg vorschlagen**.
- **Signalisiere deine Eigenverantwortung**. („Ich bin bereit, Zeit zu investieren und mir selbst Strukturen zu schaffen.“)
- **Bleibe offen für Kompromisse**.

Noch Fragen offen? Unser Doctoral-Support-Team steht Dir jederzeit zur Verfügung. Schreibe uns seine Mail an study@goversity.de oder rufe uns an unter 0721 61930190.